



## **Anstelle von Weihnachtsgeschenken an Geschäftspartner unterstützt die HSE Vereine und Initiativen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt**

Anstelle von Weihnachtsgeschenken an Geschäftspartner unterstützt die HSE Vereine und Initiativen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt  
Diese Spende am Jahresanfang hat bei der HSE Tradition: Seit vielen Jahren verzichtet das Darmstädter Energieunternehmen auf Weihnachtsgeschenke an Geschäftspartner und unterstützt stattdessen gemeinnützige Zwecke in der Region. Insgesamt 18.000 Euro erhalten Vereine und Initiativen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie in den Landkreisen Darmstadt-Dieburg, Offenbach, Groß-Gerau, Bergstraße und Odenwald.  
Den Spendenanteil von 3.000 Euro für die Wissenschaftsstadt Darmstadt überreichte HSE-Vorstand Michael Böddeker im Beisein von Oberbürgermeister Jochen Partsch am Donnerstag (17.) an drei gemeinnützige Vereine, die sich auf unterschiedliche Weise um die Integration von Mitbürgern mit Migrationshintergrund kümmern. Dies sind: der Eritreische Kulturverein, der somalische Kultur- und Integrationsverein und der Verein Nachhelfer. Jeder Verein erhält 1.000 Euro.  
"Fast ein Viertel aller Darmstädterinnen und Darmstädter haben einen Migrationshintergrund. Viele Migrantinnen und Migranten engagieren sich aktiv bei der Mitgestaltung von kommunalen Integrationsprozessen. Deshalb bin ich sehr froh, dass wir mit dieser Spende drei Vereinen ganz konkret helfen können. Diese Vereine setzen genau dort an und unterstützen Kinder, Frauen und Männer intensiv dabei, in Schule, Beruf und Ausbildung Fuß zu fassen und voranzukommen", sagte Oberbürgermeister Jochen Partsch.  
"Die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund ist ein wichtiges Thema. Wir freuen uns, dass wir mit unserer Spende drei Vereine mit Vorbildfunktion unterstützen können", sagte HSE-Vorstand Michael Böddeker.  
Migranten gründeten 2005 den Eritreischen Kulturverein als Selbsthilfeorganisation. Der Verein mit derzeit rund 80 Mitgliedern informiert alle Interessenten über das deutsche Bildungs- und Ausbildungssystem, über Integrationsmaßnahmen sowie über kulturelle Aktivitäten. Der Verein ist zudem Mitglied in der Interessengemeinschaft Darmstädter Migrantenselbsthilfeorganisationen, der im Rahmen des Darmstädter Lokalen Aktionsplanes des Bundesprogramms "Toleranz fördern - Kompetenz stärken" gegründet wurde.  
Der somalische Kultur- und Integrationsverein wurde 2009 gegründet. Er hat das Ziel, die Integration der Menschen aus Somalia zu unterstützen, und bietet dazu unter anderem Projektarbeit in der Erwachsenenbildung, und gezielte Förderungen für Schüler an. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung von Frauen. Der Verein beteiligt sich auch am Modellprojekt des Internationalen Bundes (IB) "Integration durch Mentoring und demokratische Beteiligung", das in enger Kooperation mit dem Interkulturellen Büro der Wissenschaftsstadt Darmstadt durchgeführt wird.  
Studentinnen und Studenten, die an der TU Darmstadt vor allem in technischen Fachbereichen eingeschrieben sind, gründeten 2009 den Verein "Nachhelfer". Der Verein bietet insbesondere Migrantenkindern der Erich-Kästner-Schule in Kranichstein kostenlose Nachhilfe an, um ihnen bessere Perspektiven für die Zukunft zu eröffnen. Die "Nachhelfer" arbeiten mit der Schulleitung und dem Interkulturellen Büro der Stadt zusammen.  
HEAG Suedhessische Energie AG (HSE)  
Frankfurter Straße 110  
64293 Darmstadt  
Deutschland  
Telefon: 06151 701-0  
Telefax: 06151 701-4444  
Mail: presse@hse.  
ag  
URL: <http://www.hse.ag> 

### **Pressekontakt**

HEAG Suedhessische Energie AG (HSE)

64293 Darmstadt

hse.ag  
presse@hse.ag

### **Firmenkontakt**

HEAG Suedhessische Energie AG (HSE)

64293 Darmstadt

hse.ag  
presse@hse.ag

Der HSE-Konzern ist einer der führenden Energie- und Infrastruktur-dienstleister und mit der Vertriebstochter ENTEGA einer der größten Anbieter von Ökostrom und klimaneutralem Erdgas Deutschlands. Mit unseren Unternehmen ermöglichen wir eine moderne Daseinsvorsorge und leisten einen dauerhaften Beitrag für eine zukunftsfähige Lebenswelt. Zu unseren Aufgaben gehören die regenerative Energieerzeugung, die umweltschonende Versorgung mit Energie und Trinkwasser genauso wie der Bau und Betrieb von Netzen und energieeffizienten Großanlagen.  
[http://www.pressrelations.de/new/material/docs/101111\\_20122174187268519.pdf](http://www.pressrelations.de/new/material/docs/101111_20122174187268519.pdf)